



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

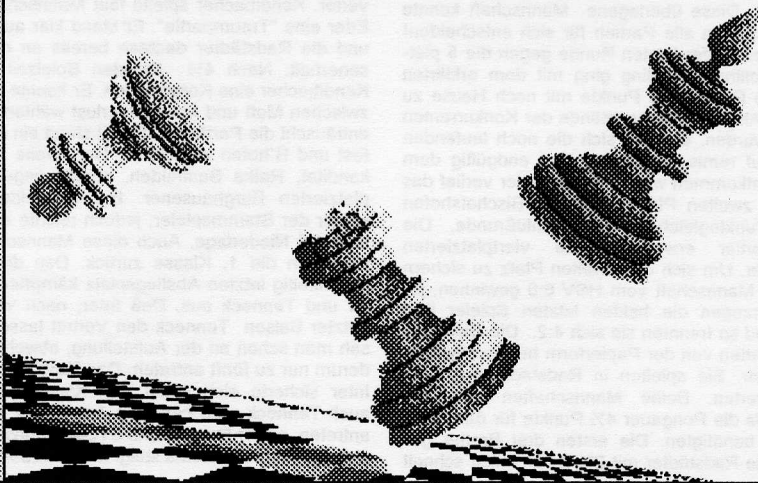
INHALT

Landesliga B - 9. Runde	2
2. Klasse Nord - 11. Runde	3
2. Klasse Stadt - 3. PO	4
2. Klasse Mitte + Süd - 3. PO	5
U-14 LEM	6
STL - A Statistik	7

Impressum	8
-----------	---

SCHACH IN
SALZBURG

ASK gewinnt LANDESLIGA B



BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Konkordiahütte 1	Inter Salzburg 3	2 : 4
1	Buchebner Markus	Huber Wolfgang	0 : 1
2	Filipek Henri	Cardaklija Mirsad	1:0K
3	Wieser Rupert	Klinger Josef sen.	½:½
4	Simon Peter	Miladic Vojo	0 : 1
5	Weiss Johann	Endthaler Arnold	0 : 1
6	Schnöll Josef	Fischereder Gerald	½:½

BR	ASK Salzburg 3	Schaffauer Golling	4 : 2
1	Clevenot Christian	Ljubic Juro	½:½
2	Krimbacher Walter	Ljubic Pero	1 : 0
3	Wenger Peter	Wenger Anton	½:½
4	Fuchs Manfred	Ljubic Franjo	1 : 0
5	Rettenbacher Robert	Jochinger Rudolf	½:½
6	Schodi Helmut	Essl Gerhard	½:½

BR	HSV Salzburg 1	Ranshofen 3	4 : 2
1	Burger Andreas	Frühauf Norbert	1 : 0
2	Kraund Michael	Motschiung Roland	1 : 0
3	Veigl Wilhelm	Manzenreiter Franz	1 : 0
4	Bernhaupt Erich	Waser Johann	1 : 0
5	Hauser Walter	Putz Ernst	0 : 1
6	Mauch Franz	Schmidt Siegfried	0 : 1

BR	Die "Erste" Radstadt	ESV Bischofshofen	3½:2½
1	Hutz Gerhard	Neuwirth Manfred	1 : 0
2	Berger Herbert	Huber Josef	½ : ½
3	Steiner Wilfried	Axt Wolfgang	1:0K
4	Schaidreiter Johann	Baumgartner Manfred	1 : 0
5	Kocher Martin	Schmid Johann	0 : 1
6	Kendlbacher Josef	Rauchenbacher Robert	0 : 1

BR	Raika Saalfelden	Ach / Burghausen 2	1 : 6
1	Mitteregger Klaus	Stöhr Helmut	0 : 1
2	Thurner Kurt	Zapf Hermann	0 : 1
3	Stojakovic Miro	Pflug Mathias	0 : 1
4	Rohmoser Walter	Sterr Michael	½:½
5	Wang Kung Chieh	Dullinger Klaus	½:½
6	Schachner Franz	Dicker Franz	0 : 1

Ende der Meisterschaft	Ende der Meisterschaft
------------------------------	------------------------------

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ESV Bischofshofen 1		4	4½	1½	2½	5½	3½	3½	2½	4½	12	32,0	3
2	Ach / Burghausen 2	2		2½	4½	2	2	1½	5	3½	3½	8	26,5	5
3	ATSV Ranshofen 3	1½	3½		6K	2	4½	2	3	2½	3½	9	28,5	4
4	SC Inter Salzburg 3	4½	1½	OK		2½	4	2	3	5	1	7	23,5	7
5	ASK Salzburg 3	3½	4	4	3½		3½	4	3½	5	4	18	35,0	1
6	Konkordiahütte 1	½	4	1½	2	2½		1½	3½	2½	3½	6	21,5	10
7	HSV Salzburg 1	2½	4½	4	4	2	4½		4	3	5	13	33,5	2
8	Raika Saalfelden 1	2½	1	3	3	2½	2½	2		2½	3	3	22,0	9
9	Die "ERSTE" Radstadt	3½	2½	3½	1	1	3½	3	3½		1	9	22,5	8
10	Hallenbad Golling	1½	2½	2½	5	2	2½	1	3	5		5	25,0	6

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE

In der der LL-B verliefen die Abstiegssduelle enorm spannend. An der Tabellenspitze steuerte der ASK seinem ersten Klassensieg in dieser Saison ungefährdet zu. Diese überlegene Mannschaft konnte in dieser Saison alle Partien für sich entscheiden! Sie spielten in der letzten Runde gegen die 5 platzierten Golling. Golling ging mit dem erklärten Ziel in die Partie zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Als die Zwischenstände der Konkurrenten bekannt wurden, einigten sich die noch laufenden Partien auf remis, da Golling nun endgültig dem Abstieg entkommen war. Spannender verlief das Duell um zweiten Platz. HSV und Bischofshofen gingen Punktgleich in die Schlusrunde. Die Heeressportler erwarteten die viertplatzierten Ranshofener. Um sich den zweiten Platz zu sichern wollte die Mannschaft vom HSV 6:0 gewinnen, jedoch überzogen die beiden letzten Spieler ihre Partien und so trennten sie sich 4:2. Die Bischofshofener hatten von der Papierform her den leichteren Gegner. Sie spielten in Radstadt gegen die Letztplatzierten. Beide Mannschaften kämpften erbittert, da die Pongauer 4½ Punkte für den Klassenerhalt benötigten. Die ersten drei Bretter gewannen die Radstädter mit 2½ : ½ ziemlich schnell

und problemlos. Auf Brett 4 steuerte Schaidreiter nach schwacher Eröffnung einen Punkt zu den fehlenden Zwei bei. Kocher Martin stand nach der Eröffnung besser, spielte jedoch zu passiv und verlor. Kendlbacher spielte laut Mannschaftsführer Eder eine "Traumpartie". Er stand klar auf Gewinn und die Radstädter dachten bereits an den Klassenerhalt. Nach 4½ Stunden Spielzeit übersah Kendlbacher eine Kombination. Er konnte nur mehr zwischen Matt und Materialverlust wählen und gab enttäuscht die Partie auf. Somit stand ein Absteiger fest und B'hofen war dritter. Der zweite Abstiegskandidat, Raika Saalfelden, spielte gegen die 6. platzierten Burghausener. Bei Saalfelden fehlte keiner der Stammspieler, jedoch reichte es nur für eine 1:5 Niederlage. Auch diese Mannschaft muß wieder in die 1. Klasse zurück. Den dritten und gleichzeitig letzten Abstiegsplatz kämpften sich Inter und Tenneck aus. Daß Inter, nach völlig verpatzter Saison Tenneck den Vortritt lassen wollte, sah man schon an der Aufstellung, obwohl sie wiederum nur zu fünf antraten. Das Match endete 2:4. Inter sicherte sich somit den Klassenerhalt und auch Tenneck muß nächstes Jahr in der 1. Klasse antreten, außer Ranshofens STL-A Mannschaft löst sich auf und Hohenems steigt in die STL-A auf.

BERICHT 2. KLASSE NORD - 11. RUNDE

BR	Ranshofen 5	Trimmelkam 2	
1			
2			
3			
4			

Ud

BR	Seekirchen 2	Mattighofen 2	0 : 4
1	Fink Johann	Muhr Rudolf	0 : 1
2	Stranzinger Walter	Jakob Friedrich	0 : 1
3	Bruckmoser Franz	Feldhofer Karl	0 : 1
4	Wallner Vinzenz	Eder Herbert	0 : 1

BR	Trimmelkam Jugend	Trachten Scheidler	3 : 1
1	Felber Heinz	Holzinger Helmut	1 : 0
2	Walzinger Alexander	Uovica Johann	1 : 0
3	Csipek Gerald	Kraftschik Josef	½:½
4	Lepperdinger Gotthard	Fischwenger Walter	½:½

BR	Ach/Burghausen	Neumarkter Young.	4 : 0
1	Rammler Erwin	Bräuer Mario	1 : 0
2	Magg Josef	Soldan Michal	1 : 0
3	Seitz Werner	Güney Fathi	1 : 0
4	Dicker Johann	Güney Erkan	1 : 0

BR	Sighartsteiner Y.	Seekirchen Jugenf	
1			
2			
3			
4			

BR	Gasthof Krone N.	Mattighofen 3	
1			
2			
3			
4			

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Ach / Burghausen 3		1½	2½	3	3	2½	2½	3	½		2	2½	15	23,0	4
2	Trimmelkam Jugend	2½		2	3	1½	2½	2	3½		3	4	2½	16	26,5	3
3	Sighartsteiner Young.	1½	2		1	0	2	0		0	2	1	2	4	11,5	10
4	Gasthof Krone Neum.	1	1	3		2	0		2½	0	3½	2½	0	9	15,5	9
5	Seekirchen 2	1	2½	4	2			2	3	2	3½	1½	2	12	23,5	5
6	Mattighofen 2	1½	1½	2	4			4	3	2	3½	3	4	14	28,5	2
7	Mattighofen 3	1½	2	4		2	0		2½	2	3	2	3	12	22,0	7
8	Seekirchen Jugend	1	½		1½	1	1	1½		0	2	0	½	1	9,0	11
9	Trachten Scheidler N.	3½		4	4	2	2	4		4	1½	4	15	31,0	1	
10	Neumarkter Youngst.		1	2	½	½	2	1	2	0		0	1	2	8,5	12
11	Trimmelkam 2	2	0	3	1½	2½	1	2	4	2½	4			12	22,5	6
12	ATSV Ranshofen 5	1½	1½	2	4	2	0	1	3½	0	3			8	18,5	8

KOMMENTAR ZUR 11. RUNDE

Leider erreichte uns aus dieser Gruppe nur ein kleiner Teil der Ergebnisse. Es fehlen alle von den Neumarktern. Es kann sein, daß unser Telefonanruferbeantworter etwas Schuld daran war. Die Kassette war schon am frühen Abend voll, sie wurde doch rechtzeitig gewechselt. Da auch am Sonntag nicht versucht wurde die Ergebnisse zu melden, ist eher anzunehmen, daß die Neumarkter über den nicht erreichten Klassensieg so enttäuscht waren und nicht meldeten.

Eines kann sicher gesagt werden, daß mit einem fulminanten Endspurt Mattighofen 2 als Aufsteiger in die 1. Klasse Nord feststeht. Der Favorit Trachten Scheidler Neumarkt siegte zwar zu Beginn hoch, vor allem gegen die Mannschaften des eigenen Klubs, doch gegen Ende der Spielsaison fielen sie zurück.

In der kommenden SIS werden wir die gesamten Ergebnisse nachliefern.

TODESFALL

Leider müssen wir wieder einen Todesfall berichten. Herr Gutsch Herbert aus Kaprun starb in der letzten Woche. Er baute 1957 gemeinsam mit unserem Seniorenreferenten Thomas Haslinger den Werksport in Kaprun auf. Er war langjähriges Mitglied des Schachklubs VB Zell am See. Der SLV Salzburg drückt sein tiefes Bedauern aus.

GRUPPE A

OBERES PLAY-OFF

BR	Thalgau/Mondsee	ASK Evergreen	3 : 1
1	Bauernhuber Reinhard	Birkle Donat	1 : 0
2	Gaderer Theresia	Sofka Ludwig	1 : 0
3	Saugspier Mario	Müller Erich	1 : 0
4	Saugspier Paul	Walner Andreas	0 : 1

-BR	ASK Senioren	ASK 22	2½:1½
1	Cordasec Stefan	Kirchtag Thomas	1:0K
2	Ablinger Josef	Haider Martin	0 : 1
3	Mosenlechner Willi	Mayer Werner	½:½
4	Varga Franz	Kohlweis Walter	1 : 0

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	ASK Senioren	13	22,5	2½	2	2	17	29,0	1	
2	ASK Salzb. 22	9	20,5	1½	2½	3	13	27,5	2	
3	Thalgau/Monds.	11	19,0	2	1½	3	14	25,5	3	
4	ASK Evergreen	9	15,0	2	1	1	10	19,0	4	

UNTERES PLAY-OFF

BR	Inter Salzburg 5	Salzburg Südost	2 : 2
1	Mödlhammer Hans	Pacher Hermann	1 : 0
2	Koller Dieter	Gersdorfer Rainer	½:½
3	Bruckbauer Maritta	Lurf Peter	0 : 1
4	Böhm Fritz	Schmidt Karl	½:½

BR	Mozart 80	ASK Schüler	2 : 1
1	König Gerhard	Weiland Peter	1:0K
2	Milosevic Stanko	Pichler Christian	1 : 0
3	Zehentmaier Oliver	Puttinger Sophia	0 : 1
4	NN	NN	0 : 0

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	Inter Salzb. 5	6	13,5	2	4	4	11	23,5	5	
2	Sbg. Südost	3	10,0	2	2½	3	7	17,5	6	
3	Mozart 80	2	6,5	0	1½	2	4	10,0	7	
4	ASK Schüler	1	5,0	0	1	1	1	7,0	8	

KOMMENTAR ZUR SCHLUSSRUDE

Gruppe A

Zwischen den beiden ASK-Mannschaften ASK Senioren und ASK 22 ging es um den Titel. Die 22er lagen nur einen halben Punkt hinter ihrem Konkurrenten. Doch sie starteten mit 0:1, da Thomas Kirchtag zu diesem wichtigen Spiel nicht erschien. Da die restlichen 3 Bretter mit 1½:1½ endeten, war der Aufstieg für ASK Salzburg Senioren fixiert. Im zweiten Spiel des oberen PO blieb auch die Rangordnung gewahrt. Thalgau/Mondsee sicherte sich mit einem 3 : 1 Sieg den dritten Rang. Damit blieb auch in dieser Gruppe die Reihung des Grunddurchgangs bewahrt. Im unteren PO spielte die uneinholbar führende Mannschaft Inter Salzburg 5 gegen Salzburg Südost. Auf Brett 1 konnte Mödelhammer seine Vorteile überzeugend verwerten. Koller Dieter hingegen stellte in einem Endspiel mit drei Mehrbauern eine Figur ein. Letztendlich mußte jedoch der Gegner einsehen, daß man mit einer Figur nicht mattsetzen kann. Bruckbauer führte auch um zwei Bauern,

GRUPPE B

OBERES PLAY-OFF

BR	Salzburg Südwest	ASK Post SV 2	3 : 1
1	Hess Karl	Pollhammer Helmut	1 : 0
2	Ziller Dionys	Stangassinger Norbert	1 : 0
3	Lettnr Erich	Höllbacher Helmut	0 : 1
4	Hubmayr Thomas	Gyorgyovic Robert	1 : 0

BR	Inter Salzburg 4	ASK 21	1½:2½
1	Heil Thomas Alois	Glitzner Johann	½:½
2	Pöhr Adolf	Bolda Günther	½:½
3	Nedobity Hermann	Reinhold Christian	0 : 1
4	Aichinger Johannes	Armstorfer Georg	½:½

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	ASK Salzb. 21	12	21,0	2½	1	4	16	26,5	1	
2	Inter Sbg. 4	9	19,0	1½	3	2½	13	26,0	2	
3	Sbg. Südwest	6	13,0	3	1	3	10	20,0	3	
4	ASK Post SV 2	7	11,5	0	1½	1	7	14,0	4	

UNTERES PLAY-OFF

BR	Bad Ischl 2	ASK Salzburg 23	1 : 3
1	Binder Franz	Baierhofer ???	0 : 1
2	Adamek Rudolf	Kamel Ahmet	1 : 0
3	Oberthaler Nikolaus	Glatz Bernhard	0 : 1
4	Ortner Gerald	Maier Franz	0 : 1

Spielfrei war ASK Damen

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	ASK Salzb. 23	5	8,5	3½	1	7	13,0	5		
2	Bad Ischl 2	3	6,0	3	2	6	11,0	6		
3	ASK Damen	0	5,0	½	2	1	7,5	7		

PAARUNGEN

A - GRUPPE		B - GRUPPE	
Ende der Meisterschaft		Ende der Meisterschaft	

stellte dann jedoch die Dame ein und gab auf. Böhm Fritz remiserte wie gewohnt. Das Nachwuchsduell entschieden die Mozartler für sich. Der entscheidende Vorteil war, daß sie einen Spieler mehr hatten, da Peter Weiland erst am Sonntag zum Spiel antreten wollte.

Gruppe B

Das Spitzenduell der beiden Stadt-Großvereine endete mit einem Sieg des ASK-Mannschaft ASK 21, damit steigt auch hier ein ASK-Team auf. Inter hätte 3:1 gewinnen müssen, doch Heil und Glitzner einigten sich schnell auf ein Remis. Nachdem Hermann Nedobity gegen Christian Reinhold verlor, war es für Inter gelaufen, deshalb einigten sich Adolf Pöhr und Günther Bolda auf Remis. Auf Brett 4 wurde bis zuletzt gekämpft, doch es endete auch Unentschieden. Das Nachzüglerduell von Salzburg Südwest und ASK Post SV 2 endete mit dem erwarteten Sieg der Südler. Die Rangordnung in dieser PO-Gruppe blieb bis zum Ende bewahrt. Im unteren PO schloß ASK Salzburg 23 die Saison mit einem klaren Sieg über Bad Ischl ab.

BERICHT 2. KLASSE MITTE UND SÜD - 3. PLAY-OFF

EINZELERGEBNISSE 2. MITTE

OBERES PLAY OFF			
BR	Konkordiahütte 3	Rif 2	1 : 3
1	Jahn Richard	Koisser Rudolf	0 : 1
2	Fabian Herbert	Fischinger Wolfgang	0 : 1
3	Scharler Jürgen	Schrofer Stefan	0 : 1
4	Hammer Daria	Brabenez Johann	0 : 1

OBERES PLAY OFF			
BR	Hallein 3	Bischofshofen 2	2 : 2
1	Reithofer Edmund	Fischer Hans sen.	1 : 0
2	Maetic Dusko	Fuchs Egon	½:½
3	Widiner Peter	Drobesch Harald	½:½
4	Reichl Roland	Pirnbacher Klaus	0 : 1

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	Bischofshofen	11	18,0	2	2½	4	16	26,5	1	
2	Hallein 3	10	18,0	2	2	4	14	26,0	2	
3	Schachfr. Rif 2	8	15,5	1½	2	3	11	22,0	3	
4	Konkordiahütte 3	4	10,0	0	0	1	4	11,0	4	

UNTERES PLAY-OFF

Spielfrei waren die Radstädterinnen

UNTERES PLAY-OFF			
BR	Golling Schüler	Radstadt 3	2½:1½
1	Ljubic Franjo jun.	Detl Ilo	½:½
2	Neuwirth Christine	Huber Christian	1 : 0
3	Habibovic Elvis	Kreuzsaler Josef	0 : 1
4	Schreiner Marco	Eder Johannes	1 : 0

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	MP	PKT	PL
1	Radstadt 3	4	9,5	1½	4	6	15,0	5	
2	Golling Schüler	3	7,0	2½	1½	5	11,0	7	
3	Radstädterinnen	2	6,0	0	2½	4	8,5	6	

PAARUNGEN

PAARUNGEN	
Ende der Meisterschaft	Ende der Meisterschaft

KOMMENTAR ZUR 2. PLAY-OFF

2. Klasse Mitte

Die Bischofshofener erreichten mit dem Mannschaftsremis ihr erwünschtes Resultat. Damit kann diese Mannschaft in der kommenden Saison in der 1. Klasse Nord antreten. Der Vorteil dieses Teams war die mannschaftliche Geschlossenheit, sie traten fast immer in der Bestbesetzung an. Um die Aufstockung auf 6 Bretter zu verkräften, möchten sie mit dem neuen Schachverein Schwarzach eine Spielgemeinschaft bilden. Die B'hofener können zwar die 6 Bretter mit eigenen Spielern füllen, sie wollen aber die Schwarzacher als Ersatz einsetzen. Eine sichere Angelegenheit war das Spiel zwischen Konkordiahütte 2 und Rif 2. Am ersten Brett setzten die Halleiner Rudolf Koisser ein, der nach 5 Jahren wieder eine Turnierpartie spielte. Er löste diese Aufgabe souverän. Den erwarteten Verlauf nahm die Partie auf dem zweiten Brett. Herbert Fabian griff an, doch der Verteidigungskünstler Wolfgang Fischinger hatte keine Mühe. Darauf zog sich auch der Tennecker zurück. Nun konnte der Rifler die Initiative übernehmen und gewann. Auf

EINZELERGEBNISSE 2. SÜD

OBERES PLAY-OFF			
BR	Saalfelden 2	Uttendorf 3	1 : 3
1	Trybula Christoph	Schöpfer Gerhard	0 : 1
2	Hochwimmer Gerold	Pichler Hermann	0 : 1
3	Wang Kung Hao	Patsch Ferdinand	1 : 0
4	Nöbl Arno	Schöpfer Manfred	0 : 1

OBERES PLAY-OFF			
BR	Bruck 2	Zell am See	1 : 3
1	Waldrich Eduard	Haslinger Thomas	0 : 1
2	Kondel Horst	Blamauer Willie	1 : 0
3	Schranz Thomas	Gruber Alois	0 : 1
4	Keiler Hans	Hatzl Hans	0 : 1

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	4	MP	PKT	PL
1	Saalfelden 2	11	18,5	1	1	1½	11	22,0	3	
2	Senopl. Uttendorf 3	11	18,5	3	2½	2	16	26,0	1	
3	VB Zell am See	8	17,0	3	1½	3	12	24,5	2	
4	SC Bruck 2	5	11,5	2½	2	1	8	17,0	4	

UNTERES PLAY-OFF

Spielfrei war Bruck Jugend

UNTERES PLAY-OFF			
BR	Uttendorf 4	Taxenbach 2	4:0K
1	Cenger Christine	nicht angetreten	
2	Tritscher Willie		
3	Bernert Heinz		
4	Vorreiter Thomas		

TABELLE

N	MANNSCHAFT	UMP	UPU	1	2	3	MP	PKT	PL
1	Spk. Uttendorf	4	7,0	4	2½	8	13,5	5	
2	Taxenbach 2	2	6,0	0	3	4	9,0	6	
3	Bruck Jugend	1	5,5	1½	1	1	8,0	7	

PAARUNGEN

PAARUNGEN	
Ende der Meisterschaft	Ende der Meisterschaft

Brett 3 hatte Schrofer Stefan von Beginn an "Zeitnot". Er mußte spätestens um 17 Uhr wieder in Rif sein, ein Preiswettbewerb war angesagt. Er schaffte es und dies noch mit einem Sieg. Brabenez hatte bereits einen Riesenvorteil gegen den Neuling Hammer, doch wurde er dann leichtsinnig und verlor.

Zum Abschluß hatten die Gollinger Schüler noch ein Erfolgserlebnis, sie besiegten die höher eingeschätzten Radstädter. Die Überraschung war das Remis von Ljubic Franjo junior, der schon auf Gewinn stand.

2. Klasse Süd

Uttendorf wollte in drei Klassen aufsteigen, in der 2. Klasse Süd schafften sie es. Der Führende des Grunddurchganges Saalfelden spielte im PO zu schwach und fiel sogar auf den 3. Rang zurück, da sie keinen einzigen Mannschaftssieg erreichen konnten. Für Uttendorf war daher das letzte Spiel in dieser Saison nur mehr Formsache. Sie mußten nur mehr Zell am See beachten, die einen Rückstand von 1½ Punkten hatten. Da beide Teams mit 3:1 siegten, änderte sich nichts mehr an der Endreihung.

U-14 Knaben

Nr	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	WP	BH	FW	
1	BECKER Christoph	ASK	1527	S+10	W+6	S+8	W+3	S=2	W+4	S=7	6.0	29.5	25,50
2	POINTNER Peter	Golling	1468	W+9	S=4	W+5	S=7	W=1	S+8	S=3	5.0	32.0	22,25
3	SAUGSPIER Mario	Thalgau/Monds.	1664	W+1	S=5	W+4	S-1	W+10	S+6	W=2	5.0	30.0	19,25
4	HASLINGER Stefan	Seekirchen	OZ	S+13	W=2	S-3	W+8	W+7	S-1	W+6	4.5	31.0	17,50
5	ALBRECHT Christ.	Inter Salzburg	OZ	S+14	W=3	S-2	S+13	W-6	W+9	S+12	4.5	26.0	14,50
6	PAST Bernhard	Seekirchen	1243	W+2	S-1	W+15	S+11	S+5	W-3	S-4	4.0	27.0	11,50
7	HÖCKNER Thom.	Neumarkt	1392	S-8	W+16	S+10	W=2	S-4	S+13	W=1	4.0	25.5	11,50
8	HABIBOVIC Elvis	Golling	OZ	W+7	S+15	W-1	S-4	W+11	W-2	S+14	4.0	25.5	10,00
9	FRITZENWANGER	Uttendorf	OZ	S-2	W+13	W-11	S+12	W+15	S-5	W+10	4.0	22.5	10,00
10	EBNER Robert	ASK	OZ	W-1	S+12	W-7	S+15	S-3	W+16	S-9	3.0	23.0	4,00
11	BRÄUER Mario	Neumarkt	1200	S-3	W+14	S+9	W-6	S-8	W-12	S+16	3.0	22.0	6,00
12	SAUERSCHNIG R.	Uttendorf	OZ	S-6	W-10	S+14	W-9	W+16	S+11	W-5	3.0	20.5	5,00
13	PLACKNER Florian	Seekirchen	1387	W-4	S-9	S+16	W-5	S+14	W-7	W+5	3.0	20.0	3,00
14	WEISSENBACHER	Golling	OZ	W-5	S-11	W-12	S+16	W-13	S+15	W-8	2.0	18.5	1,00
15	SOLDAN Michael	Neumarkt	1339	S+16	W-8	S-6	W-10	S-9	W-14	S-13	1.0	20.0	0,00
16	LANDGRAF Stefan	Thalgau/Monds.	OZ	W-15	S-7	W-13	W-14	S-12	S-10	W-11	0.0	19.0	0,00

U-14 MÄDCHEN

Nr	NAME	ELO	1	2	3	4	5	6	7	WP	BH	FW	
1	ENNEMOSER Tam.	ASK	1263	W+3	S=4	W+2	S+5	W+7	S=6	-FF	5.0	16.0	13,25
2	PUTTINGER Sophia	ASK	OZ	S+6	W-5	S-1	-FF	W+4	S+7	S+3	4.0	17.0	10,00
3	LETTNER Kerstin	Uttendorf	OZ	S-1	W+6	W+4	S=7	-FF	S+5	W-2	3.5	17.5	8,00
4	GRUNDNER Christ.	Uttendorf	1224	S+7	W=1	S-3	W+6	S-2	-FF	W+5	3.5	17.5	7,50
5	WIMMER Elisabeth	ASK	OZ	-FF	S+2	W+7	W-1	S-6	W-3	S-4	2.0	19.0	5,00
6	DIETL Bernadette	Radstadt	OZ	W-2	S-3	-FF	S-4	W+5	W=1	S=7	2.0	19.0	5,00
7	MÜHLBACHER Ch	Wagrain	1200	W-4	-FF	S-5	W=3	S-1	W-2	W=6	1.0	20.0	2,75

KOMMENTAR ZUR U14

Diese U14-Landesmeisterschaft ist ein Erfolg der ASK-Jugendarbeit. Beide Titeln gingen an Mitglieder dieses Stadtvereins, beide Gewinner haben bei Phönix das Schachspielen gelernt und der ASK setzt mit einem gezielten Jugendtraining die Entwicklung der Jugendlichen fort. Bei den Knaben gewann erwartungsgemäß. Christoph wurde im letzten Jahr U-12 Landesmeister und wiederholte diesen Sieg damit auch bei den U-14. Er gab nur zwei Remis ab, eines gegen seinen Hauptkonkurrenten Peter Pointer, aber auch in der letzten Runde begnügte er sich mit einem Unentschieden gegen Thomas Höckner. Peter Pointer erreichte wie im Vorjahr den 2. Rang. Auch er beendete das Turnier ohne Niederlage, doch kam er viermal über eine Punkteteilung nicht hinaus. Wie Peter kam auch Mario Saugspier auf 5 Punkte, doch durch seine Niederlage gegen den Sieger in der 4. Runde fiel er zurück und er konnte daher nicht so viele Buchholzpunkte sammeln.

Für das Mädchenturnier wurde eine Spezialversion des CH-System angewandt, es wurde wie ein Rundenturnier gespielt. Sicher wurde es von Tamara Ennemoser gewonnen, die nur Remis gegen Christine Grundner und Bernadette Dieltl - dies in der

letzten Runde - abgab. Die zweitplatzierte Sophia Puttinger mußte schon zwei Niederlagen hinnehmen. Sie verlor gegen die Siegerin aber auch gegen Elisabeth Wimmer. Wir gratulieren beiden Landesmeistern.

TERMINVORSCHAU

- 09.03.4. Runde Senioren LEM 1993
- 11.03.5. Runde Senioren LEM 1993
- 12.03. Finalrunde der Landesliga A
- 16.03. 6. Runde Senioren LEM 1993
- 20.03. 4. Runde der Sparkassenliga Schülertiga 93/94. Veranstalter ist der Schachklub Seekirchen. Das Turnier findet wie im letzten Jahr im Pausenraum der Hauptschule Seekirchen statt. Beginn wie üblich um 10 Uhr, Anmeldeschluß ist 9 Uhr 45. Anmeldungen sind an Josef Költringer, Gemeindegasse 5 5201 Seekirchen, Tel.: 06212/773665, zu richten.
- 23.03. 7. Runde Senioren LEM 993

SCHIEDSRICHTERKURS

Wie schon mehrfach angekündigt, findet der Schiedsrichterkurs am 19 und 20 März statt. Bitte um viele Anmeldungen!

EINZELSTATISTIK DER STAATSLIGA A 1993/94

Wie im letzten Jahr, so befassen wir uns auch heuer mit den diversen Einzelleistungen in der Mannschaftsmeisterschaft. Den Beginn machen wir diesmal mit den Salzburger Mannschaften der STL A.

INTER SCHWEPPESSALZBURG

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Barbero Gerardo	GM	2520	2480				½	½	0	½	½	½	½	½	3,0	7	42,8
2	Kindermann Stefan	GM	2520	2535	½	½	½	½	½	1	½	0	1	½	1	6,5	11	59,1
3	Bischoff Klaus	GM	2515	2500	1	½	1	½								3,0	4	75,0
4	Klinger Josef	GM	2435	2475	0	½	1	1	½	½	1	½	1	0	½	6,5	11	59,1
5	Hanel Reinhard	FM	2365	2360			1	½	½	1	1	½				4,5	6	75,0
6	König Dietrich	MK	2265	2255	1	½	½	1	½	0	1	½	½	0	0	5,5	11	50,0
E	Hager Franz	FM	2275	2200	1	1	½	1	1	½	½	½	½	0	½	7,0	11	63,6
E	Fischer Johann	FM	2305	2305							1					1	1	100
E	Kraschl Jörg		2230	2230	0	1								0	1	2	4	50,0
G E S A M T			2381	2371	3½	4	4½	4½	3½	3½	4	3	4	1	3½	39,0	66	59,1

Inter führte bis zur letzten Runde und hatte gute Aussicht auf den erstmaligen Titelgewinn, doch in der vorletzten kam der Einbruch. Der Topscorer der Mannschaft war Franz Hager mit seinen 63%. Er hatte einen ausgezeichneten Start und nur in der unglücklichen vorletzten Runde mußte er eine Niederlage hinnehmen. Als einziger Spieler blieb Gerardo Babero, Brett 1 Spieler des Teams, unter 50%. Ausgezeichnet lief es auch für Reinhard Hanel, nur leider konnte er nur sechs mal antreten.

CASINO MOZART SALZBURG

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Hertneck Gerald	GM	2555	2615	½	1			½	1	1	½	½	0	½	5,5	9	61,1
2	Kludnt Klaus	IM	2375	2380			½	0								0,5	2	25,0
3	Druckenthaner Andreas	ÖM	2285	2285	1	½	½	½	0	½	½	1	0			4,5	9	50,0
4	Opl Klaus	FM	2270	2270	1	0	1	1	1	1	0	1	½	1	0	7,5	11	68,2
5	Peterwagner Heinz	ÖM	2216	2213	½	½	½	½	½	0	0	0	0	1	½	4,0	11	36,4
6	Lenz Alarich		2200	2145	½	1	½	0	0	½	½	1	0	0	0	4,0	11	36,4
E	Enigl Karl	ÖM	2139	2132	½	½	½	0				½	0	1	½	3,5	8	43,7
E	Hinteregger Arthur	MK	2180	2173					½	0				0	0	0,5	4	12,5
E	Schwaniager Wolfgang		2113	2113							0					0	1	0,0
G E S A M T					4	3½	3½	2	2½	3	2	4	1	3	1½	30,0	66	45,5

Die Mannschaft kam auf das erwartete Ergebnis. Das beste Resultat erreichte der Klaus Opl mit 68%. Etwas ab fiel der deutsche Spitzenmann Gerald Hertneck, von ihm hätte man sich etwas mehr erwartet.

ATSV RANSHOFEN

NR	SPIELER	TIT	1/93	2/93	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	PU	PA	%
1	Robatsch Karl	GM	2410	2410	½	½	0	0	0	0	-	-	-	½	1	2,5	8	31,2
2	Mathe Gaspar	IM	2400	2400										1	½	1,5	2	75,0
3	Donev Ivo	IM	2405	2405	0	½	1	½	½	0	1	½	0			4	9	44,4
4	Dür Werner	FM	2300	2300	0	½	0	½	½	1	½	0	0	1	½	4,5	11	40,9
5	Singer Christoph		2225	2225	½		1	½			1	0	½	½	½	4,5	8	56,2
6	Wohlfahrt Herbert		2240	2250	½	½	0		0	0			-			1,0	5	20,0
E	Ager Josef	ÖM	2199	2176					0			½				0,5	2	25,0
E	Pilz Dieter	ÖM	2260	2245	½	0	0	½								1,0	4	25,0
E	Hackbarth Wolfgang	ÖM	2064	2042		0	0		½				½			1,0	4	25,0
E	Maierhofer Johann		2027	2046					0	1	1	0		½	½	3,0	6	50,0
G E S A M T					2	2	2	2	1	2½	3½		1	3½	3	23,5	59	39,8

Leider muß diese Traditionsmannschaft den bitteren Weg in die STL-B West antreten. Nachdem so wichtige Spieler wie Arne Dür, Georg Danner und Harald Herndl ausfielen, war dieses Ergebnis abzusehen. Nur Werner überschritt die 50% Marke. Gut ist auch das Ergebnis des Ersatzspielers Johann Maierhofer

POSTGEBÜHR
BAR BEZAHLT
AUFGABEPOSTAMT
5081 ANIF

Similasan AG
Homöopathie & Erkältung

Angina
Lachesis
tablets

Halsweh
Guajacum
tablets

Heiserkeit
Verbasicum
tablets

Husten
Drosera
Senega
Spongia
tablets

Schnupfen
Luffa (auch
als Spray)
Allium cepa
Cinnabaris
spray

**Fieber-
Grippe**
Ferrum
phosphoricum
Belladonna
tablets

**Grippe
Influenzium**
spray

Ihr Apotheker informiert Sie gern

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;
Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher, M. Theussl;
Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis Einzelheft öS 15.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif